

# Eine Vernunftfehe zwischen Basketballcoach und Basketballtrainer

## Klärung der Begrifflichkeiten: Basketballtrainer und Basketballcoach

Die Begriffe: Basketballtrainer und Basketballcoach sind in ihrer Spezifität als Begriffe nicht bekannt, daher als solche nicht definierbar.

Es wird der Versuch unternommen, mit Hilfe sportspezifischer und nicht sportspezifischer Definition, die Begrifflichkeiten „**Basketballtrainer** und **Basketballcoach** zu klären.

### Begründung:

Diese sollte die Frage über den Inhalt der Aufgaben - zwischen Basketballtrainer und Basketballcoach - beantworten.

### Die Trainerdefinition:

Das sportwissenschaftliche Lexikon- beispielsweise - definiert den **Trainer** mit folgendem Eintrag:

„Fachkundige“

„Eine speziell ausgebildete Person, die Sportler ausbildet“

„jmd., der in Seminaren den Mitarbeitern von Firmen, Wissen und Arbeitstechniken vermittelt und ihnen damit hilft, ihr Verhalten zu verbessern und ihre Arbeit besser zu machen.“

### Die Coach- Definition

„Coaching ist ein strukturiertes und methodisch geleitetes Vorgehen, das die zu einem Problem führenden Zusammenhänge sichtbar macht und prozessbegleitend individuelle, lösungsorientierte Handlungsoptionen eröffnet“.

### Zusammenfassend ergibt sich Folgendes:

**Der Basketballtrainer ist:** „Eine speziell ausgebildete Person, die Sportler ausbildet“; d.h. ihnen damit hilft, die Grundtechniken des Basketballs zu erlernen, ihr taktisches basketballspezifisches Verhalten zu verbessern, und die basketballspezifischen, konditionellen und koordinativen Grundlagen auf höchstes Basketballniveau zu steigern.

## **Der Basketballcoach ist:**

„ein strukturiertes und methodisch geleitetes Vorgehen“, d.h. die Mikro- und Makro- taktischen (s. Basketball-visuell.de/Journal/Strategie und Taktik des Basketballs vom 01.11.09) Überlegungen eines Basketballcoachs sind so strukturiert, **die eigenen wie die gegnerischen Vor- und Nachteile zu objektivieren und sich für die richtige taktische Maßnahme zu entscheiden, die erfolgversprechend erscheint.**

**Die psychologische Ebene** (Willen, innere und äußere Motivation, die Mannschaftsführung, und die exogenen Faktoren, die die Leistung der einzelnen Spieler wie auch des Teams negativ beeinflussen könnten usw.) ist ein weiteres wichtiges Feld für „ein strukturiertes und methodisch geleitetes Vorgehen“ und Handelns eines Basketballcoachs.

## **Fazit:**

Der Versuch terminologisch beide Begrifflichkeiten zu klären, erhebt nicht den Anspruch der Wissenschaftlichkeit. Er basiert auf den allgemeinen Definitionen der Begriffe Coach bzw. Trainers und empirischen Grundlagen.

Nach der inhaltlichen Klärung der obigen Definition des Basketballtrainers und Basketballcoach ergeben sich deutliche Unterschiede.

**Die Aufgabe eines Trainers ist es**, die ihm anvertrauten Sportler auf ein höchstes technisches, individuell taktisches, konditionelles und koordinatives Niveau zu bringen. Dieses Vorhaben wird stets von einem basketballspezifischen Erziehungsprozess begleitet.

**Die Aufgabe eines Coachs ist es**, das Erschaffene des Trainers in einem Match / Meisterschaft etc. zu vergolden (s. Definition der Basketballcoach).

## **Trainer und Coach bilden eine Vernunftzweie**

Die Aufgabe des Trainer und Coachs können, müssen aber nicht auf einer oder zwei fachkundigen Personen aufgeteilt werden. Erfahrungsgemäß sind in höheren Ligen bzw. Euroliga, die Coachs weniger Trainer und die Trainer weniger Coachs. Dies ist nicht eine persönliche Festlegung sondern gängige Praxis.

Persönlich bin ich der Meinung, dass ein guter Coach auch ein guter Trainer sein muss, aber ein guter Trainer muss nicht zwangsläufig auch ein guter Coach sein.

**Dieser Artikel versteht sich als Diskussionsgrundlage zur Klärung der Aufgaben zwischen Coach und Trainer.**

## **Basketball-visuell**

„In der Literatur findet man viele Definitionen, die den Terminus Trainer umfassend erläutern. Jede Definition beschreibt den Trainer aus verschiedenen Blickwinkeln. Das sportwissenschaftliche Lexikon beispielsweise definiert den **Trainer** mit folgendem Eintrag: „Fachkundige Person, die im Training unterweist und im Wettkampf betreut. Der Trainer muss über die allgemein notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten hinaus auch spezifisches Fachwissen auf seinem Gebiet besitzen.“ Der Trainer einer Mannschaft kann auch beschrieben werden als sportlicher Leiter, sportlicher Betreuer oder sportlicher Ausbilder“.

SPORT: eine speziell ausgebildete Person, die Sportler ausbildet *der Trainer einer Fußballmannschaft/eines Boxers*

**-ausbildung, -lehrgang, -schein, Box-, Fußball-, Handball-**

2. (schweiz.) Trainingsanzug

3. WIRTSCH.: jmd., der in Seminaren den Mitarbeitern von Firmen Wissen und Arbeitstechniken vermittelt und ihnen damit hilft, ihr Verhalten zu verbessern und ihre Arbeit besser zu machen

## Definition Coaching Deutscher Verband für Coaching und Training e.V.

Coaching ist ein strukturiertes und methodisch geleitetes Vorgehen, das die zu einem Problem führenden Zusammenhänge sichtbar macht und prozessbegleitend individuelle, lösungsorientierte Handlungsoptionen eröffnet.

Ein Coach begleitet Veränderungsprozesse.

## Grundlegende Merkmale von Coaching

- Coaching ist freiwillig.
- Coaching ist zeitlich begrenzt.
- Coaching löst Selbstreflexion aus.
- Coaching will die Entscheidungsfähigkeit/Selbstführung des Klienten in seinem Kontext auslösen bzw. erhöhen.
- Coaching macht dem Klienten die, in seinem Kontext beeinflussenden, Wechselwirkungen transparent.
- Coaching orientiert sich am Veränderungs-Ziel des Klienten und den damit verbundenen, überprüfbaren Zielkriterien.
- Coaching ist ein Prozess, dessen Beginn und Ende durch den Klienten determiniert werden.
- Coaching ist weder formal noch inhaltlich ein Synonym für Führung, Training oder Beratung. Nicht jeder Veränderungswunsch ist "coachable" (Verstoß gegen Gesetze oder "die guten Sitten" - Situationen und Themen einer Krankenbehandlung)

### Definition

#### LEARNTEC Glossar

##### Trainer

Der Trainer ist vorwiegend mit der Durchführung von Bildungsmaßnahmen betraut. Damit unterscheidet er sich etwa vom Seminarleiter, der sich auf die didaktische Planung und Auswertung von Bildungsmaßnahmen konzentriert.

Auch vom **Coach** ist er abzugrenzen, da er – anders als dieser – eher inhaltlich, auf die Wissensvermittlung und weniger den Support, ausgerichtet ist. Mit dem Trainer verwandt ist der Tutor.

Als **Teletutor** verwendet der Trainer auch Basis- und **Lerntechnologien** sowie **Lernsysteme**. Er muss dabei über bestimmte **Medienkompetenzen** verfügen.

## Der Trainer: Das Sportwissenschaftliche Lexikon beispielsweise definiert den Trainer mit folgendem Eintrag: „Fachkundige ...

In der Literatur findet man viele Definitionen, die den Terminus Trainer umfassend erläutern. Jede Definition beschreibt den Trainer aus verschiedenen Blickwinkeln. Das Sportwissenschaftliche Lexikon beispielsweise definiert den **Trainer** mit folgendem Eintrag: „Fachkundige Person, die im Training unterweist und im Wettkampf betreut. Der Trainer muss über die allgemein notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten hinaus auch spezifisches Fachwissen auf seinem Gebiet besitzen.“ Der Trainer einer Mannschaft kann auch beschrieben

werden als sportlicher Leiter, sportlicher Betreuer oder sportlicher Ausbilder. Er ist meistens in seiner Sportart ausgebildet und muss über seine Qualifikation einen entsprechenden Nachweis ablegen. Er bildet die ihm anvertrauten Sportler (**Fußballer**) aus und verbessert bzw. optimiert ihr physiologisches und psychologisches Leistungsvermögen mit Blick auf einen oder mehrere Wettkämpfe. In Abstimmung mit den Sportlern plant, lenkt und überwacht er das Training, den Wettkampf und den angestrebten Leistungsfortschritt

Die Frage der inhaltlichen Aufgabentrennung zwischen dem Basketballtrainer und Basketballcoach.